

Katholische Öffentliche Bücherei: Beim Bücherflohmarkt finden viele Werke einen neuen Abnehmer

Paradies für Bücherwürmer

LAUDENBACH. Nur wenige Stufen führen in die Geschäftsstelle der Katholischen Öffentlichen Bücherei (KÖB) Laudenbach. Der Innenraum ist klein, die Wände sind mit Bücherregalen „tapeziert“ und selbst im Schaufensterbereich lagern weitere Bücher.

Für jeden Bücherwurm und Bücherfreund tat sich am Freitagnachmittag ein wahres Schlaraffenland auf. Und da die kalten und frostigen Tage noch etwas anhalten werden, wird genügend literarischer Stoff für warme und kuschelige Kamintage gebraucht. So bot sich auf dem Bücherflohmarkt in der KÖB eine hervorragende Gelegenheit, sich mit Literatur einzudecken. Rund 100 Bücher, in Kartons

eingordnet, standen für einen Betrag von nur zwei Euro pro prallgefüllte Tüte bereit. „Diese Bücher stammen zum Teil aus Spenden und zum anderen Teil aus dem Büchereifundus“, sagte die Leiterin der Bücherei Andrea Hoffmann. Von Zeit zu Zeit werden die Bücherbestände in der Bibliothek durchgesehen und die Bücher, die nicht mehr einwandfrei sind, werden für den Flohmarkt aussortiert, erklärte sie.

Wie wäre es also mit einem Liebesroman oder mit einem Krimi? Nach und nach füllte sich der Laden und es wurde in Bildbänden und Reiseberichten geblättert, oder in Sachbüchern geschmökert, bis man sich mit seinem Stapel zur Kasse be-

wegte. Für jeden Geschmack war etwas dabei.

Nach neuem Lesestoff suchte an diesem Nachmittag auch die Lesekönigin 2009, die achtjährige Funda, die es im vergangenen Jahr auf 90 Ausleihungen gebracht hat und dafür ausgezeichnet wurde. Ihre Lieblingslektüre sind über Hexen, Feen und Zauberer und ihre absoluten Lieblingsbücher sind die „Miss Wiss“ Bände. Und sie ist auch dieses Mal fündig geworden. Mit einer Tüte vollgepackt mit „Die drei Fragezeichen“ und den „vier verrückten Schwestern“, verlässt sie zufrieden die Bücherei.

Nicht zum Verkauf aber zum Ausleihen sind rund 80 Gesellschaftsspiele im Alter von 4 bis 99 Jahren. „Das ist ein Angebot, das es in der städtischen Bücherei nicht gibt“, informiert Hoffmann und so sehe man sich auch keineswegs als Konkurrent. Einmalig ist zudem die Möglichkeit, dass man in der KÖB alle Bücher kaufen kann, die auf dem Markt sind. „Wir besorgen jedes lieferbare Buch“, versicherte Hoffmann.

Ab sofort kann auch für die Erstkommunikanten das „Gotteslob“ bezogen werden und ab dem 1. März werden Kommuniionsartikel angeboten. Es gibt eine weitere Neuerung: Ab dem 1. Februar hat die Bücherei am Freitag von 16 - 17.30 Uhr geöffnet. **greg**



Beim Bücherflohmarkt der KÖB Laudenbach konnte in aller Ruhe gestöbert werden.

BILD: KOPETZKY